

Anlass / Thema: Schulkonferenz - 29.11.2016 in Oldenburg in Holstein			Datum: 29.11.2016 Ort: Oldenburg in Holstein			
Leitung: Dirk Wolf			Zeit: Beginn: 19:06 Uhr Ende: 20:06 Uhr			
Protokoll: Tanja Eismann			Seitenzahl: 4 mit 3 Anlagen			
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste						
TOP	Thema	Informationen/Verabredungen/Beschluss/Leistungen	Federführung	Soll (bis...)	erledigt?	Anlage
	Begrüßung	Herr Wolf begrüßt die Mitglieder der Schulkonferenz.	Herr Wolf			
1	Genehmigung des Protokolls vom März 2016	<ul style="list-style-type: none"> • Protokoll wurde angenommen • Herr Wolf gab den Hinweis, wo das Protokoll auf der Homepage zu finden ist (Servicebereich) 	Herr Wolf			
2	Neuwahl des Vorsitzes der SK	<p>Leitung der Wahl übernahm Herr Gülck</p> <p>Vorschlag für die Wahl zum Vorsitz: Herr Wolf (einstimmig angenommen)</p> <p>Vorschlag für die Stellvertretung des Vorsitzenden: Herr Ricken (einstimmig angenommen)</p> <p>Herr Wolf und Herr Ricken nahmen ihre Ämter an.</p>	Herr Gülck			
3	Mitteilung der Schulleitung	<p>Herr Gülck informierte über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus dem Land 	Herr Gülck			1

		<p><u>Darstellung der Statistik.</u> Verschiebung um 2 Wochen Die Zahlen im Bereich Berufliche Bildung sind stabil bis leicht steigend. Die Zahlen im Bereich Vollzeitausbildung sind stabil. Insgesamt ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen, was am demografischen Wandel liegt.</p> <p><u>Kennzahlen</u> Das Ziel ist, die Qualität zu Messen. Problematisch wird die Darstellung derjenigen Schüler/innen gesehen, die sich während der Laufzeit umorientieren. Das Verlassen einer Klasse wird als „ohne Erfolg“ gekennzeichnet. Es gibt noch keine Instrumente zur Feinsteuerung intern.</p> <p><u>Inklusion</u> Gutachten von Prof. Bethke Jan./Feb. soll es da sein. Ziel: Erster Arbeitsmarkt über Vollausbildung Es fehlt noch eine Zusammenarbeit zwischen Allgemeinbildenden und Beruflichen Schulen. Lösungsvorschläge fehlen noch. Es wird davon ausgegangen, dass diese erst während des Prozesses entstehen.</p> <p><u>Schulfeedback</u> Es wird kein Evit mehr geben. Das Schulfeedback wird in Ergänzung zum Qualitätsmanagement AZAV für die Beruflichen Schulen eingeführt. Dabei werden Unterrichte besucht und Arbeitsmaterialien begutachtet. Die ersten Besuche sind für Sommer 2017 geplant.</p> <p><u>SHIBB</u> Eigener Verwaltungsbereich für die Berufsbildenden Schulen. Dies ist politisch gewollt. Es werden Chancen für die Berufliche Bildung gesehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus der Schule <p><u>Schulbudget</u> Die alte Regelung gilt weiterhin.</p>				
--	--	---	--	--	--	--

		<p>Geldaufteilung erfolgt nach Schülerzahlen. Keine Zusage von Geldmitteln vor Februar/März möglich. Herr Gülck gibt an, dass trotzdem Studienfahrten vor Weihnachten geplant werden können. Bei dem Thema Geld statt Stellen wies Herr Gülck darauf hin, dass eher Stellen geschaffen werden sollten.</p> <p><u>Organisationsentwicklung</u> Erstellung eines Organigramms: Der Sinn des Organigramms liegt in der Offenlegung der Zuständigkeiten. Es sollen Tätigkeitsbeschreibungen generiert, Vertretungsmöglichkeiten und Synergieeffekte geschaffen werden. Arbeitsgruppen sollen unterstützend tätig werden. Herr Gülck informierte, dass Herr Hohlbein als ein weiterer stellv. Schulleiter ernannt wurde. Es wird eine abteilungsübergreifende Struktur geplant. Diese wird auf der Homepage einsehbar sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • SV/Elternschaft Es wurde kurz auf die Pläne der Typisierung eingegangen sowie auf das noch kommende Thema der Erweiterung der Schulordnung. Herr Gülck stärkte das Vorhaben der Typisierung und befürwortete den Antrag. 				
4	Haushalt und Schülerzahlen	<p>Herr Osterkamp gab einen Überblick zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haushalt Investive Mittel: 192.500€ Konsumtive Mittel wurden vorgestellt Es entstehen hohe Kosten durch externe Systembetreuungen. • Schülerzahlen Herr Osterkamp zeigte eine Grafik, mit allen Bildungsgängen und Standorten. Es wurde berichtet, dass die Schülerzahlen in der BFS I + III rückgängig sind. Die Zahlen in den BS Vollzeitklassen VJ sind gestiegen. U.a. durch die BIK. Die Zahlen in den Fachschulen und BS Teilzeit sind gestiegen. Hr. Clasen ergänzte, dass auch bei den kaufm. Ass. genügend 	Herr Osterkamp			2

Anlage 1 – Präsentation M. Gülck



Schulkonferenz

Oldenburg/H. - 2016-11-29



Schulkonferenz,
Oldenburg 2016-11-29:

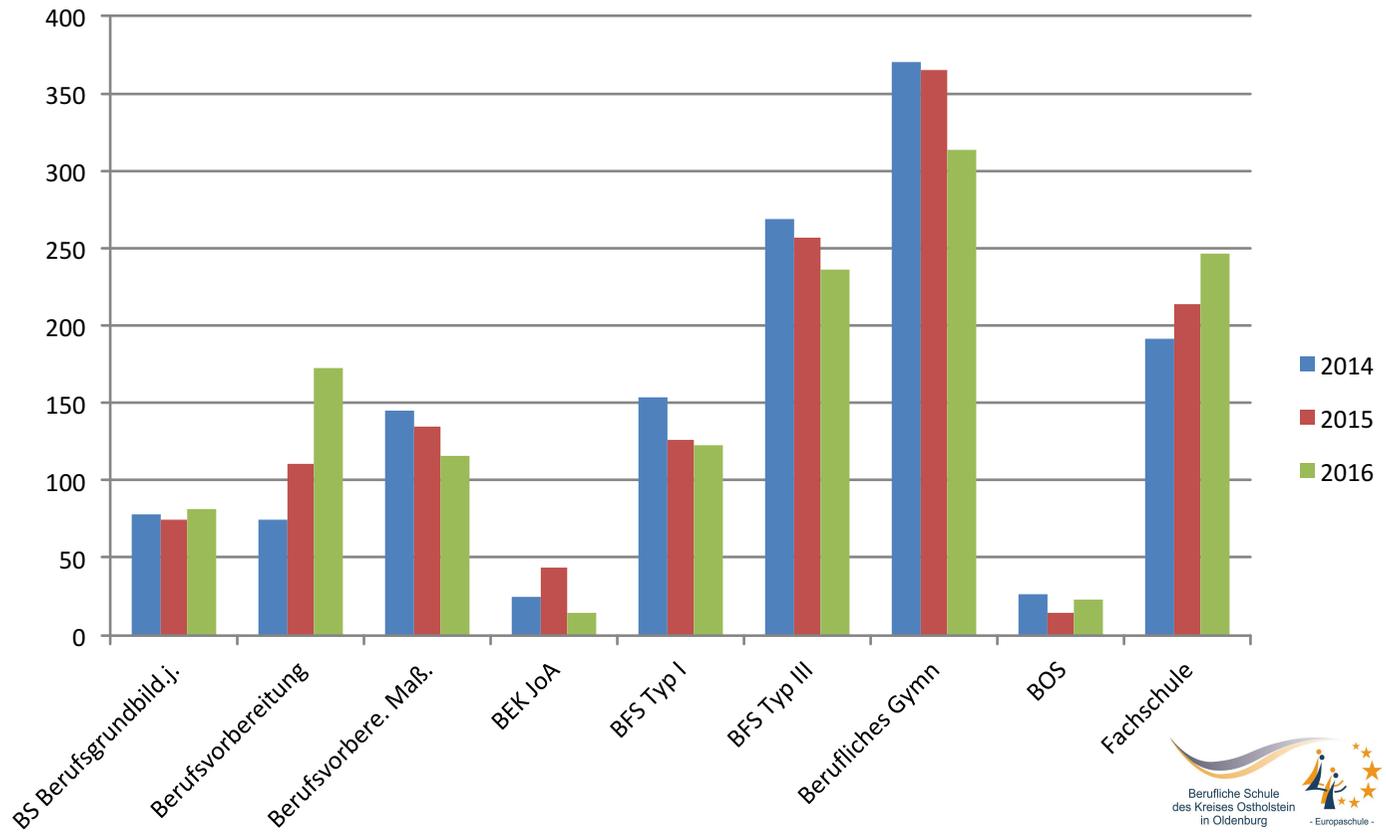
- Begrüßung
- Aus dem Land
- Aus der Schule
- SV/Elternschaft

Inhalt

- Begrüßung
- Aus dem Land
 - Statistik
 - Kennzahlen
 - Inklusion (Gutachten Prof. Bethke)
 - Schulfeedback
 - SHIBB
- Aus der Schule
 - Schulbudget (Studienfahrten, DaZ, Vertretungsfond, GsS, ...)
 - Organisationsentwicklung (Organigramm, Vertreter, Assistenten, Sitzungen)
 - Stellen- bzw. Tätigkeitsbeschreibungen
- SV/Elternschaft
 - Typisierung
 - Erweiterung der Schulordnung

Schulkonferenz,
Oldenburg 2016-11-29:

- Begrüßung
- **Aus dem Land**
- Aus der Schule
- SV/Elternschaft



Schulkonferenz,
Oldenburg 2016-11-29:
- Begrüßung
- Aus dem Land
- **Aus der Schule**
- SV/Elternschaft

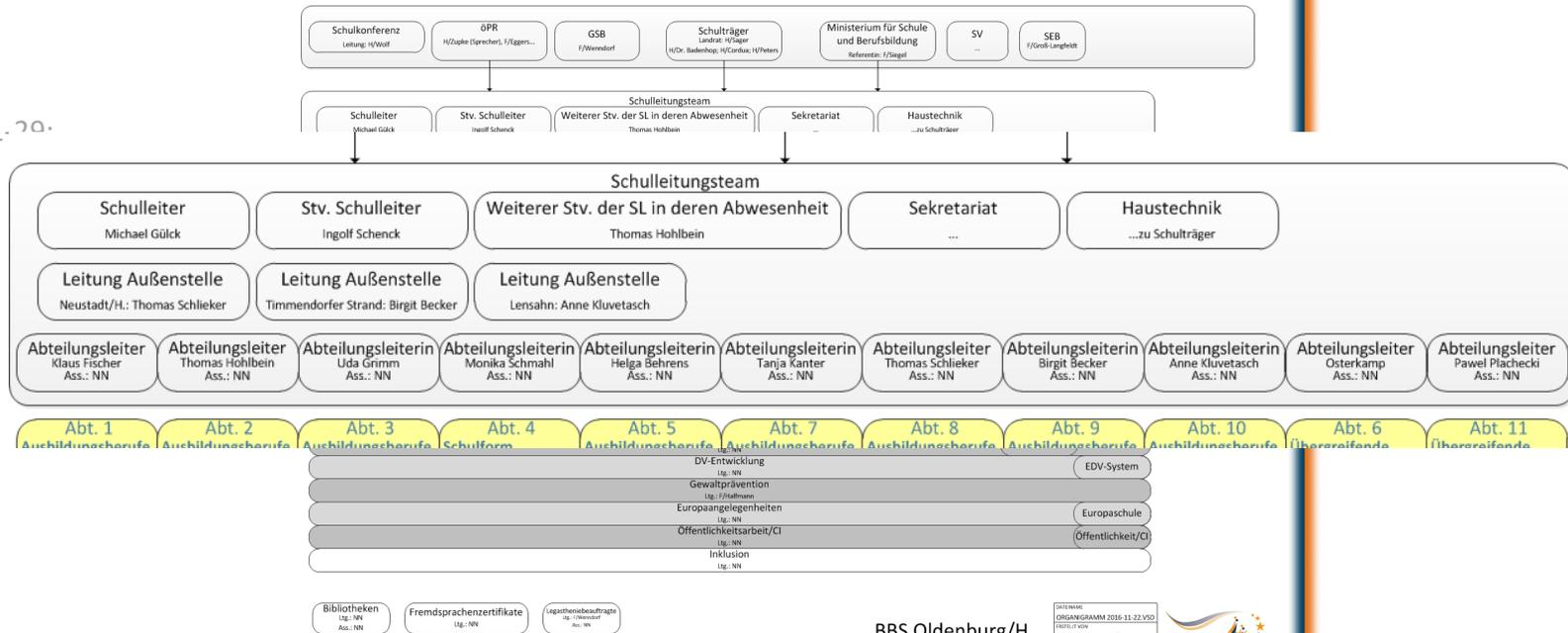
Aus der Schule

- Schulbudget (Studienfahrten, DaZ, Vertretungsfond, GsS, ...)
- Organisationsentwicklung (Organigramm, Vertreter, Assistenten, Sitzungen)
- Stellen- bzw. Tätigkeitsbeschreibungen

Organigramm

Schulkonferenz,
Oldenburg 2016-11-20.

- Begrüßung
- Aus dem Land
- Aus der Schule
- SV/Elternschaft



BBS Oldenburg/H.
Schulleitung

DATUM: 22.11.2016
ORGANIGRAMM 2016-11-22-VSD
BEREIT. VON: MICHAEL GÜICK





Berufliche Schule
des Kreises Ostholstein
in Oldenburg

Organigramm

Klaus Fischer Ass.: NN	Thomas Hohlbein Ass.: NN	Uda Grimm Ass.: NN	Monika Schmahl Ass.: NN	Helga Behrens Ass.: NN	Tanja Kanter Ass.: NN	Thomas Schlieker Ass.: NN	Birgit Becker Ass.: NN	Anne Klüvetasch Ass.: NN	Osterkamp Ass.: NN	Pawel Plätschke Ass.: NN
---------------------------	-----------------------------	-----------------------	----------------------------	---------------------------	--------------------------	------------------------------	---------------------------	-----------------------------	-----------------------	-----------------------------

Schulkonf
Oldenburg
- Begrüß
- Aus de
- Aus de
- SV/Elte

Abt. 1 Ausbildungsberufe Elektroniker (Energie- und Gebäudetechnik) FG-Sprecher: H/Zügke Maler und Lackierer FGS: H/Lücke Tischler FGS: H/Peters Kfz-Mechatroniker FGS: H/Grimmig Anlagenmechaniker FGS: H/Brockstedt Metallberufe 1. Ausb.-jahr FGS: H/Borchert Schulformen Berufsgrundbildungsjahr • Elektrotechnik • Holztechnik • Farbe- und Raumgestaltung • Kfz-Mechatronik	Abt. 2 Ausbildungsberufe Bankkaufmann/-frau FG-Sprecherin: NN Verkäufer/-in FG-Sprecherin: NN Kauffrau/-mann im Einzelhandel FG-Sprecherin: NN Schulformen Kaufmännische Assistenten	Abt. 3 Ausbildungsberufe Beruf 1 FG-Sprecherin: NN ... Schulformen Berufsgrundbildungsjahr	Abt. 4 Schulform Berufliches Gymnasium • Technik • Gesundheit • Ernährung • Wirtschaft Fachschaften Englisch: NN Spanisch: NN ...	Abt. 5 Ausbildungsberufe Landwirt/-in FG-Sprecherin: NN Werker in der Landwirtschaft FG-Sprecherin: NN Schulformen AV-SH FG-Sprecherin: NN BiK-DaZ FG-Sprecherin: NN	Abt. 7 Ausbildungsberufe Hofa FG-Sprecher: H/Jahnke Hoka FGS: H/Jahnke Refa FGS: H/Jung Fachkraft im Gastgew. FGS: H/Jung Koch/Köchin FGS: H/John Hauswirtschafter/-in FGS: F/Bruhn Bäcker/-in FGS: H/Masurek Fachverk.f. Lebensm. FGS: F/Bibow	Abt. 8 Ausbildungsberufe Beruf 1 FG-Sprecherin: NN Beruf 2 FG-Sprecherin: NN Beruf 3 FG-Sprecherin: NN Beruf 4 FG-Sprecherin: NN Schulformen Berufsgrundbildungsjahr	Abt. 9 Ausbildungsberufe Fachpraktiker/-in FG-Sprecherin: NN ...Werker/-in FG-Sprecherin: NN Schulformen BVM	Abt. 10 Ausbildungsberufe Soz.-Päd. Assistent/-in FG-Sprecherin: NN Schulformen Fachschule für Sozialpädagogik Fachschule für Heilpädagogik	Abt. 6 Übergreifende Aufgaben AZAV FG-Sprecherin: NN QE-BS FG-Sprecherin: NN Budgetierung FG-Sprecherin: NN Schulformen ...	Abt. 11 Übergreifende Aufgaben Europaschule Team-Sprecherin: NN Winschool/Untis FG-Sprecherin: NN EDV-Entwicklung FG-Sprecherin: NN Schulformen ...
---	--	---	--	---	--	--	--	--	---	---

Zeugnisse Ltg.: NN	Winschool
QE-BS Ltg.: NN	Q-Team
DV-Entwicklung Ltg.: NN	EDV-System
Gewaltprävention Ltg.: F/Halfmann	
Europaangelegenheiten Ltg.: NN	Europaschule
Öffentlichkeitsarbeit/CI Ltg.: NN	Öffentlichkeit/CI
Inklusion Ltg.: NN	



SV/Elternschaft

Schulkonferenz,
Oldenburg 2016-11-29:

- Begrüßung
- Aus dem Land
- Aus der Schule
- **SV/Elternschaft**

- Typisierung
- Erweiterung der Schulordnung

SV/Elternschaft

Schulkonferenz,
Oldenburg 2016-11-29:

- Begrüßung
- Aus dem Land
- Aus der Schule
- **SV/Elternschaft**

1. Ergänzungsantrag zur Schulordnung als Punkt 2

In der Schule und in schulischen Bezügen ist es untersagt, in Wort, Schrift und Bild die Freiheit und Würde des Menschen (Artikel 1 Grundgesetz) verächtlich zu machen.

2. Medien-Selbstverpflichtung

Ich verpflichtete mich, keine verächtlichen Äußerungen (in Wort, Schrift und/oder Bild) über Personen des Schullebens in Medien zu verfassen und/oder weiterzuverbreiten.

Mir ist bekannt, dass die Schule auch über Medien keine Verbreitung von rassistischem, fremdenfeindlichem, sexistischem, verfassungsfeindlichem, gewalt- oder drogenverherrlichendem Gedankengut duldet.

Ich mache mich mitschuldig, wenn ich solche Vorgänge kenne und mich nicht dagegen wende bzw. sie bekannt mache.

Die Selbstverpflichtung soll von SchülerInnen, Lehrkräften und weiterem Personal der Schule (Eltern zusätzlich bei Minderjährigen), zu Beginn ihrer Schulzeit / ihres Arbeitsverhältnisses unterschrieben werden. Die Personen des gegenwärtigen Schulbetriebes erhalten sie noch im laufenden Halbjahr zur Unterschrift.

3. Die Inhalte der Selbstverpflichtung werden im Unterricht vertieft

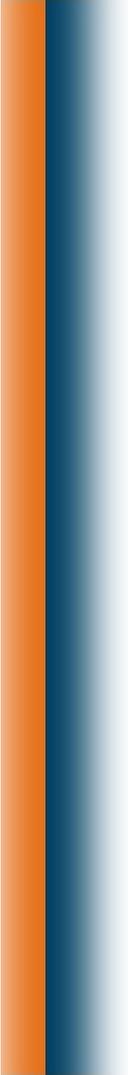
Entwicklung der Schülerzahlen

BBS Oldenburg

2008 – 2016/17

Vergleich 2008 – 2016/17

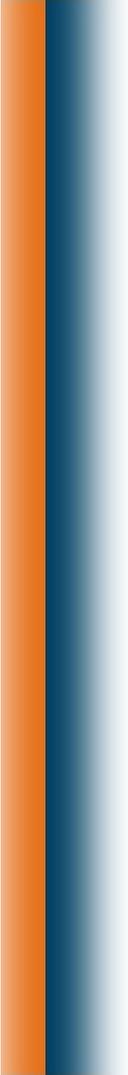
2008/09	2008/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
3.138	3.275	3.311	3.171	3.052	3.074	3.027	2.897	2.922



Haushaltsmittel

• Investive Mittel: 192.500€

• Hybrid KFZ (Old)	15.410€
• Küche (Tdf)	26.100€
• Büroeinrichtungen (Old)	21.000€
• Diagnosetester (Old)	20.100€
• Dickenhobel (Old)	23.594€
• Bohrmaschinen (Old)	6.500€
• Kaffeemühle/Zubehör (Neu)	8.500€
• Div. Laptop/PC/Monitore	25.000€
• Div. Beamer/Kameras	12.000€



Haushaltsmittel

- Konsumtive Mittel

• Lehr-/Lernmittel	145.600€
• Werkstattbedarf	79.600€
• Unterhalt	71.500€
• DV-Folgekosten/Lizenzen	62.600€
• davon Systembetreuung Thiwico	42.500€

Haushaltsmittel

- Beispielrechnung Haushaltsmittel je Schüler BG/Jahr

$$62.000\text{€} / 315 \text{ SuS} = 196,82\text{€ je Schüler}$$

- Beispielrechnung Haushaltsmittel je Schüler BS/Jahr

$$187.000\text{€} / 1594 \text{ SuS} = 117,75\text{€ je Schüler}$$

Anlage 3 – Antrag der Schulleiterschaft

1. Ergänzungsantrag zur Schulordnung als Punkt 2

In der Schule und in schulischen Bezügen ist es untersagt, in Wort, Schrift und Bild die Freiheit und Würde des Menschen (Artikel 1 Grundgesetz) verächtlich zu machen.

2. Medien-Selbstverpflichtung

Ich verpflichtete mich, keine verächtlichen Äußerungen (in Wort, Schrift und/oder Bild) über Personen des Schullebens in Medien zu verfassen und/oder weiterzuverbreiten.

Mir ist bekannt, dass die Schule auch über Medien keine Verbreitung von rassistischem, fremdenfeindlichem, sexistischem, verfassungsfeindlichem, gewalt- oder drogenverherrlichendem Gedankengut duldet.

Ich mache mich mitschuldig, wenn ich solche Vorgänge kenne und mich nicht dagegen wende bzw. sie bekannt mache.

Die Selbstverpflichtung soll von SchülerInnen, Lehrkräften und weiterem Personal der Schule (Eltern zusätzlich bei Minderjährigen), zu Beginn ihrer Schulzeit / ihres Arbeitsverhältnisses unterschrieben werden. Die Personen des gegenwärtigen Schulbetriebes erhalten sie noch im laufenden Halbjahr zur Unterschrift.

3. Die Inhalte der Selbstverpflichtung werden im Unterricht vertieft